

Stadt Strausberg – Postfach 1144 – 15331
Strausberg

Mitteilung an die
Stadtverordneten der
Stadt Strausberg

Fachbereich: Büro Bürgermeisterin
Fachgruppe:
Bearbeiter/In:
Telefon: (03341) 381100
Telefax: (03341) 381430
Email: ¹ info@stadt-strausberg.de
Aktenzeichen:
Datum: 22.06.2020

Bericht der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

mit dem nachfolgenden Bericht möchte ich Sie über die aktuelle Verwaltungstätigkeit informieren.

Gliederung:

1. Büro Bürgermeisterin
 - Krankenstatistik
2. Fachbereich Finanzen
 - Haushalts- und Kassensituation per 17.06.2020
3. Fachbereich Bürgerdienste
 - Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr am 13.06.2020
 - Kita- und Schulverpflegung ab 01.08.2020
 - Erstklässler beginnen am 08.08.2020 einen neuen Lebensabschnitt
 - Stadtranderholung im Kulturpark
 - Öffnung der Kindertagesstätten – Übergang in den Regelbetrieb
4. Fachbereich Technische Dienste
 - Sachstand Einzelhandelskonzept
 - Sachstand Realisierungswettbewerb Kulturpark
 - Soziale Stadt Hegermühle
 - Klimaschutzkonzept
 - Schulcampus Am Wäldchen
 - Umsetzung Modul 1 – Neubau Hortgebäude sowie Anbauten Schulgebäude

- Neubau Hortgebäude, Hegermühlengrundschole
- Stadtmuseum, Anbau Aufzug
- Umgestaltung Außenanlage Waldfriedhof
- Bauvorhaben Ph.-Müller-Straße
- Bauvorhaben „Geh-/Radweg Garzauer Chaussee“
- Bauvorhaben Fichteplatz 3. BA
- Bauvorhaben Kita Wirbelwind
- Pegelstand Straussee
- Auswirkung Starkregenereignis am 13.6.2020 im Bereich der Neubauvorhaben

Mit freundlichen Grüßen

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Bericht der Bürgermeisterin

1. Büro Bürgermeisterin

Krankenstatistik

Im Mai 2020 betrug der Krankenstand 10,5 % (4,4 % Erzieher), davon 5,2 % Langzeitkranke (2,3 % Erzieher).

2. Fachbereich Zentrale Dienste

Haushalts- und Kassensituation für das HH-Jahr 2020 per 17.06.2020

| <u>Ergebnishaushalt</u> | <u>Plan in €</u> | <u>Ist in €</u> |
|--|-------------------|----------------------|
| ordentliche Erträge* aus laufender Verwaltungstätigkeit | 50.107.612 | 21.845.887,47 |
| ordentliche Aufwendungen* aus laufender Verwaltungstätigkeit | 51.210.778 | 19.272.614,73 |
| ordentliches Ergebnis | - 1.103.166 | 2.573.272,74 |
| *mit monatlicher Auflösung Sopo i. H. v. 158.808,99 € | | |
| *mit monatlicher Abschreibung i. H. v. 304.773,89 € | | |
| Außerordentliche Erträge | 600.000 | 636.320,00 |
| <u>Außerordentliche Aufwendungen</u> | <u>50.000</u> | <u>0,00</u> |
| Außerordentliches Ergebnis | 550.000 | 636.320,00 |
| <u>Gesamtüberschuss oder –fehlbetrag</u> | <u>- 553.166</u> | <u>3.209.592,74</u> |
| <u>Finanzhaushalt</u> | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 48.107.904 | 21.488.846,03 |
| <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u> | <u>47.580.492</u> | <u>18.599.874,43</u> |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 527.412 | 2.888.874,43 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 5.015.162 | 2.382.873,25 |
| <u>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</u> | <u>13.256.317</u> | <u>4.798.574,06</u> |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | - 8.241.155 | - 2.415.700,81 |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 5.600.000 | 0,00 |
| <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u> | <u>1.446.700</u> | <u>412.638,21</u> |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 4.153.300 | -412.638,21 |
| Veränderung des Zahlungsmittelbestandes | - 3.560.443 | 60.535,41 |

Kassenlage (Spk Mol, Cobra)

17.06.2020: + 11.090.161,52 €

17.06.2019: + 10.272.297,61 €

Die Haushalts- und Kassenlage der Stadt Strausberg ist weiterhin stabil. Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtüberschuss von 3,2 Mio. € aus. Im Finanzhaushalt ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 2,9 Mio. € ebenfalls positiv.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit 2,4 Mio. € negativ.

Gegenüber der Haushalts- und Kassenlage vom 18.05.2020 zeigt sich bei der Gewerbesteuer eine negative Entwicklung. Per 18.05.2020 lag die Erfüllung bei 102,34 % (5.373 T€). Per 17.06.2020 wird ein Stand von 98,42 % (5.167 T€) ausgewiesen.

Veränderungen ergeben sich für 2020 nicht nur durch die „Corona-Krise“ sondern auch durch die Anpassungen der Vorauszahlungen aufgrund der Vorjahre. Diese können sowohl positiv als auch negativ ausfallen.

Durch den „Kommunalen Rettungsschirm“ sollen die Ausfälle der Gewerbesteuer für 2020 zu 100 % (50% Land/50 % Bund) kompensiert werden.

3. Fachbereich Bürgerdienste

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr am 13.06.2020

Aufgrund der Unwetterfront am 13.06.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Strausberg nebst der Ortswehr Hohenstein in der Zeit von 16:32 Uhr – 23:30 Uhr zu mehreren Einsatzstellen alarmiert. Die Einsatzstellen verteilten sich über das gesamte Stadtgebiet. Neben vollgelaufenen Kellern, welche ausgepumpt werden mussten, wurden mehrere Bäume und Äste beseitigt. Die Freiwillige Feuerwehr war insgesamt mit 26 Kameraden u. a. in der Prötzeler Chaussee 1, Philipp-Müller-Straße 38, Berliner Straße 74 und Müncheberger Straße im Einsatz.

Kita- und Schulverpflegung ab 01.08.2020

Mit einem Informationsbrief wurde allen Eltern der neue Essenversorger SODEXO SCS GmbH ab neuem Kita-/Schuljahr mitgeteilt. Weiterhin erhielten sie Informationen zum weiteren Verlauf und den Kosten für das Mittagessen. Es gab bereits Vor-Ort-Termine mit den städtischen Einrichtungen und SODEXO, um sich auf die Inbetriebnahme ab 01.08.2020 optimal vorzubereiten.

Erstklässler beginnen am 08.08.2020 einen neuen Lebensabschnitt

Auch wenn in Brandenburg nun die wohlverdienten Sommerferien ab dem 25.06.2020 beginnen, laufen schon die Vorbereitungen für die Einschulungsfeiern auf Hochtouren, die am 08.08.2020 stattfinden werden. Sicherlich unter den Bedingungen der Corona-Pandemie anders als gewohnt, jedoch sicher mit bleibendem Eindruck. In allen vier Grundschulen soll dieser „erste Schultag“ dennoch ein Höhepunkt werden.

Des Weiteren bereiten sich alle Schulen intensiv auf das neue Schuljahr vor, welches neben den normalen in diesem Jahr sicher besondere Herausforderungen mit sich bringen wird.

Stadtranderholung im Kulturpark

Entgegen aller Voraussagen freuen wir uns, die Stadtranderholung auch in diesem Jahr durchführen zu können. In der Zeit vom 29.06.2020 - 03.07.2020 wird diese unter Einhaltung aktueller Auflagen stattfinden. Von den Eltern haben wir aktuell eine besonders positive Resonanz, weil sehr viele Ferienangebote in diesem Jahr im Vorfeld abgesagt wurden.

Öffnung der Kindertagesstätten – Übergang in den Regelbetrieb

Nach der Notbetreuung ab dem 18.03.2020 und dem dann eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 25.05.2020 sind seit dem 15.06.2020 unsere Kindertagesstätten in den normalen Regelbetrieb zurückgekehrt. Die Freude ist sowohl bei den Kindern als auch den Familien groß. Die kommunalen Kindertagesstätten haben sich mit großem Engagement und Ideenreichtum in der Kürze der Zeit von nicht einmal einer Woche seit der Entscheidung der Landesregierung bis zur Öffnung der Aufgabe gestellt.

Unter Berücksichtigung der personellen, räumlichen und hygienischen Rahmenbedingungen wurden unterschiedliche Lösungen in den Einrichtungen gefunden, um den Neustart so unaufgeregt wie möglich zu gestalten.

An dieser Stelle nochmals mein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter*innen für die zuverlässige Arbeit in dieser Zeit.

Besonderer Dank gilt auch unseren Horten, die zusätzlich zur Hortbetreuung den eingeschränkten Schulbetrieb teilweise sehr umfangreich unterstützten. Gegenwärtig haben alle Horteinrichtungen die Ferienvorbereitungen aufgenommen. Für täglich 10 Stunden wird eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten.

4. Fachbereich Technische Dienste

Sachstand Einzelhandelskonzept

Die Überarbeitung ist noch nicht abgeschlossen und das Konzept wird voraussichtlich im Juli übergeben.

Sachstand Realisierungswettbewerb Kulturpark

Aufgrund der Corona- Pandemie wurde keine Präsenz-Veranstaltung (Bürgerversammlung) zur Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden. Es erfolgt stattdessen eine Präsentation mit gesprochenen Erklärungen auf der Homepage der Stadt zum Herunterladen in der Zeit zwischen dem 18.06. und 30.06.20. Im Rahmen dieser digitalen Bürgerbeteiligung können sich die interessierten Bürger informieren. Anmerkungen und Hinweise können an die Stadtverwaltung übermittelt werden.

Soziale Stadt Hegermühle

Das Quartiersbüro ist noch bis Ende Juni nur am Montag und Dienstag besetzt. Die telefonische Erreichbarkeit ist aber darüber hinaus auch an den anderen Wochentagen sichergestellt. Informationen des QM werden auf der Webseite und in den Social Media-Kanälen (Facebook, Instagram) aktuell gehalten. Der Quartiersrat wird via E-Mail bzw. direkte Ansprache informiert (Telefon, SMS).

Zum Stand der Bauprojekte wird zukünftig am Quartiersbüro über einen Aushang informiert.

Der Nachbarschaftsgarten wurde wieder geöffnet und kann unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsvorschriften genutzt werden.

Die nicht investiven Stadtteilvorhaben (z.B. Netzwerk Familienförderung, Hegermühle liest) werden zum jetzigen Zeitpunkt nur in einem eingeschränkten Maß und unter Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften umgesetzt.

Klimaschutzkonzept

Das vorliegende Klimaschutzkonzept soll mit erweiterten Rahmenbedingungen, die u. a. auch den verkehrlichen Teil des Individualverkehrs betrachten fortgeschrieben werden.

Die geschätzten Kosten für eine Fortschreibung liegen bei ca. 100.000 €.

Um eine möglichst umfangreiche Förderung, unter Beteiligung der Stadtwerke, zu akquirieren und dafür in Anspruch nehmen zu können, ist eine Abstimmung und Prüfung mit dem Fördergeber für den Förderantrag notwendig.

Der Fachbereich Technische Dienste wird in der ersten Sitzung des AKU nach der Sommerpause über den Stand informieren.

Schulcampus Am Wäldchen

Umsetzung Modul 1 – Neubau Hortgebäude sowie Anbauten Schulgebäude

Im Hortgebäude werden zurzeit die weiteren Innenarbeiten durchgeführt.

Durch eine unumgängliche Vertragsauflösung mit einer Handwerksfirma und der notwendigen Neuausschreibung ändert sich der Gesamtfertigstellungstermin und die geplante Übergabe an die Nutzer kann somit erst in den Herbstferien erfolgen.

Die Arbeiten an der Interimslösung Schulgebäude (Raummodule) begannen planmäßig am 18.05.2020 und werden planmäßig am 01.07.2020 fertiggestellt. Anschließend erfolgen die Abnahmen. Die Nutzung der Raummodule kann planmäßig erfolgen.

Die Tiefbauarbeiten dauern aufgrund der zusätzlichen Bodensanierungsmaßnahmen auf dem Grundstück noch weiter an. Geplanter Fertigstellungstermin ist die 28. KW 2020.

Neubau Hortgebäude, Hegermühlengrundschule

Der Baubeginn des Hortgebäudes ist planmäßig am 18.05.2020 erfolgt. Die Gewerke Elektroinstallation, Stahlbau/Schlosser und Heizung, Lüftung und Sanitär wurde beauftragt. Die Gewerke, Trockenbau Sonnenschutz, Innenputz und Estricharbeiten werden zurzeit vorbereitet und entsprechend dem Vergabeterminplan ausgeschrieben.

Stadtmuseum, Anbau Aufzug

Nach Aufhebung der Ausschreibung des Gewerks Rohbau im Mai 2020 aufgrund mangelnder Angebote wurde die Ausschreibung wiederholt und die Leistung nun beauftragt. Geplanter Baubeginn ist am 21.09.2020, Termin der Fertigstellung wird voraussichtlich am 23.12.2020 sein.

Umgestaltung Außenanlage Waldfriedhof

Die Baumaßnahme beinhaltet die Umgestaltung/Erneuerung der Außenanlage des Waldfriedhofes innerhalb der Grundstückseinfriedung im Zugangsbereich sowie im befestigten Außenbereich der Gebäude.

Ausgeführt wird die Erneuerung des Plattenbelages auf reduzierter Fläche, die Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserleitungen, die Umgestaltung der Grünbereiche sowie die Errichtung eines überdachten Fahrradständers neben dem Eingangstor und die Möblierung mit entsprechender Ausstattung (2 Sitzbänke, 3 Abfallbehälter).

Baubeginn war planmäßig am 02.06.2020, Termin der Fertigstellung wird voraussichtlich Mitte August 2020 sein.

Die Nutzung/Begehbarkeit des Waldfriedhofes während der Baumaßnahme ist gewährleistet.

Bauvorhaben Ph.-Müller-Straße

Im letzten Bauabschnitt erfolgte in der ersten Juni-Woche (KW 23) der Asphaltsteinbau. Entsprechend der Vorankündigung wurde dann am 08.06.2020 die Vollsperrung aufgehoben.

Die Arbeitsstellen für die Restleistungen wurden so organisiert, dass auf die geplante halbseitige Sperrung (Einbahnstraßenregelung) verzichtet wird und der Verkehr wieder in beiden Richtungen möglich ist.

Es erfolgen voraussichtlich bis Mitte Juli 2020 Arbeiten zur Fertigstellung des Bauvorhabens – Restleistungen im Wegebau, Fugenherstellung, Markierung und Beschilderung, Nachbesserungen sowie Arbeiten zum Anschluss der privaten Gehweganschlüsse.

Bauvorhaben „Geh-/Radweg Garzauer Chaussee“

Im Rahmen des Bauvorhabens wurde am 2.6.2020 der erste Wegeabschnitt zwischen Kaufland-Kreuzung und H.-Rau-Straße sowie der 4. Bauabschnitt zwischen STIC-Zufahrt und „Am Wäldchen“ zur Nutzung frei gegeben. Gegenwärtig laufen planmäßig die Arbeiten im 3. Bauabschnitt zwischen STIC-Zufahrt und H.-Rau-Straße. Dieser Bauabschnitt umfasst auch den Umbau des Knotenpunktes Garzauer Chaussee/H.-Rau-Str./Mittelallee.

Aufgrund der umfangreichen Neuverlegung von Kabeln/Leerrohren der Mittel- und Niederspannung im Auftrag der Stadtwerke sowie den unplanmäßigen Umverlegungsarbeiten von Telekom und EWE besteht erst in der 26. KW wieder Baufreiheit für die Tiefbau- und Straßenarbeiten. Die Fertigstellung des Bauvorhabens verschiebt sich voraussichtlich um zwei Wochen bis Mitte August 2020.

Bauvorhaben Fichteplatz 3. BA

Bau einer barrierefreien Steganlage, Sanierung des Uferbereiches, Erneuerung von Ausstattungen wie Bänken, Fahrradständern und Papierkörben

Der Weg direkt am Ufer und die Wiese direkt an der Fähre sind gesperrt.

Die Gründung und Stahlbauarbeiten sowie die Uferbefestigung im Los 01 Steg- und Wasserbau sind hergestellt. Die Leistungen im Los 02 Galabauarbeiten sind größtenteils fertiggestellt. Hier sind lediglich Restleistungen im Zusammenhang mit dem Baufortschritt Los 01 zu koordinieren. Die ursprüngliche Bauzeit verlängert sich wegen Corona bedingten Lieferengpässen und Bauunterbrechungen. Voraussichtlich wird die Gesamtmaßnahme bis Ende Juli 2020 abgeschlossen.

Bauvorhaben Kita Wirbelwind

Die Arbeiten an den Außenanlagen laufen planmäßig. Die Fertigstellung soll Ende Juli 2020 erfolgen. Der Kleinkindbereich ist weitestgehend fertig gestellt, kann allerdings nicht freigegeben werden, da die Rasenfläche noch nicht geschlossen ist.

Der Bereich für die 3 - 6 Jährigen wurde in zwei Abschnitte geteilt, damit die Kinder weiterhin spielen können. Der erste Abschnitt ist ebenfalls bis auf Restarbeiten fertig gestellt. Derzeit wird der zweite Abschnitt bearbeitet. Es ist jeweils sichergestellt, dass die Kinder Flächen in den Außenanlagen nutzen können bzw. auf den Schulhof ausweichen.

Pegelstand Straussee

Der Strausseepegel betrug am 15.06.2020 → 0,43 m.

Der aktuelle Pegel liegt damit 0,92 m unterhalb des festgelegten Norm-Staus.

Auswirkung Starkregenereignis am 13.6.2020 im Bereich der Neubauvorhaben

Im Abschnitt der Müncheberger Straße zwischen Kreuzung Ph.-Müller-Straße und Kreuzung An der Stadtmauer kam es zum Wasseranstau auf der Fahrbahn.

Der Starkregen hat das im Januar 2020 auf den neuen Pflanzflächen beidseitig der Fahrbahn frisch aufgebrauchte Rindenmulch abgetragen und in Richtung der vorhandenen Straßenabläufe gespült.

Durch die Ansammlung in den Schmutzfängern der Abläufe konnte das Wasser nicht mehr ordnungsgemäß aufgenommen werden. Die Reinigung der Fahrbahn und der Abläufe wurde veranlasst. Die Änderung der Gestaltung der Pflanzflächen und deren Sicherung bis zur Entwicklung der Bodendecker-Bepflanzung werden geprüft.

Der Überstau am ersten Straßenablauf in der Ph.-Müller-Straße gegenüber der Feuerwehr (Anschluss an Müncheberger Str.) steht vermutlich im Zusammenhang mit den Abflussproblemen in der Müncheberger Straße. Im weiteren Verlauf der Ph.-Müller-Straße sind keine Störungen durch die enormen Wassermengen an der öffentlichen Regenentwässerung bekannt, die zu Schäden oder Überflutungen im Seitenbereich geführt haben.

Die beidseitigen Regenkanäle in der Ph.-Müller-Straße sind entsprechend Regelwerk so dimensioniert, dass eine Regenspende von 21,6 l/m² im Zeitraum von 60 min schadlos abgeführt werden können. Das maßgebliche Regenereignis kommt statistisch alle zwei Jahre vor. Bei dem Starkregenereignis vom Samstag kam zweimal eine Wassermenge von über 20 l/m² in nur 30 min zusammen und wurde zudem von einem heftigen dritten Regenereignis beendet. Somit überschreitet die Stärke des Starkregens bei weitem die Bemessungsansätze. Durch die planerische Betrachtung des Regeneinzugsgebietes mit entsprechenden Sicherheiten und Puffervermögen der Entwässerungsanlage sind größere Schäden im Straßenverlauf jedoch ausgeblieben.